

Statement: „Prophylaxe- und Parotherapie erfordern Systematik“



Dr. Gaby Friedrich, Hameln

Um Patienten, die mit Symptomen wie blutendes Zahnfleisch, wackelnden oder wandernden Zähnen kommen, helfen zu können, ist es notwendig, über ein gutes, systematisch auf-

einander aufbauendes Praxiskonzept zu verfügen. Eine langfristige Parodontologie- oder Prophylaxebehandlung ist in unserer Praxis in vier Stufen angelegt. Einer Parodontaltiefenbehandlung sollte immer eine Parodontalvorbehandlung vorausgehen. Ein Recall und eine Re-Motivation der Patienten sind unverzichtbar.

Hat der Patient Schmerzen, erfolgt die Schmerzbehandlung vor der ausführlichen Befundaufnahme. Die Befundaufnahme sollte so exakt wie möglich erfolgen. Es werden alle Informationen inkl. Zahndrehungen, Lockerungen, Zahnführung gesammelt. Der PSI wird aufgenommen und ein OPT angefertigt. Im Ersttermin werden dem Patienten der Befund des Parodonts, der Zähne, der Mundschleimhäute sowie

der Befund des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur mitgeteilt. Außerdem ist eine Aufklärung über die Krankheitsursachen der vorliegenden Erkrankungen und das Erklären der notwendigen Therapien erforderlich. Auch über die Kosten der Therapien wird der Patient aufgeklärt.

Bei gesetzlich versicherten Patienten ist darauf zu achten, dass folgende Bedingungen vor Beantragung der weiterführenden PA-Behandlung erfüllt sein müssen:

1. Die Zähne müssen frei von Zahnstein sein.
2. Der Patient muss eine Anleitung zur richtigen Mundhygiene bekommen haben.
3. Es muss überprüft werden, ob der Patient mit seiner häuslichen

Mundhygiene gute Ergebnisse erzielt.

4. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen frei von Reizfaktoren sein.

Lediglich die Kosten für die Zahnsteinentfernung werden von der GKV übernommen. Alle weiteren Maßnahmen sind vom Patienten selbst zu zahlen und für die langfristig erfolgreiche Heilung der Parodontitis notwendig. Im Rahmen der PA-Vorbehandlung wird beim Patienten eine Mundsituation geschaffen, die die Bedingungen zur Beantragung der PA-Behandlung erfüllt. Eine Woche nach PA-Vorbehandlung wird der Patient zum PA-Befund einbestellt. Dieser ist Grundlage für alle weiteren Behandlungsschritte. Wenn nach erfolgreich verlaufener PA-Vorbehandlung Aussicht auf weitere

Verbesserung der Mundsituation besteht, wird eine PA-Behandlung (Deep Scaling) durchgeführt. Dabei werden die Zahnfleischtaschen und die Wurzeloberflächen bis in die Tiefe von den Bakterien und Konkrementen befreit. Eine Woche nach PA-Behandlung erfolgt die Reevaluation. Es wird erneut ein PA-Befund aufgenommen und dem Patienten der Verlauf mitgeteilt. Anhand des Befundes werden Einzelprognosen der Zähne festgelegt, anhand derer jeder Patient professionell über Zahnersatz beraten werden kann. Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, weswegen eine Erhaltungstherapie sehr wichtig ist.

Als Erhaltungstherapie eignet sich die Prophylaxe in Form der professionellen Zahnreinigung. ◀◀

PIEZON® V-CLASS FÜR ALLE

Der neue Höchststandard von EMS für professionelle Zahnreinigung ist jetzt auch als Upgrade-Kit für vorhandene Geräte erhältlich.

Die Piezon NO PAIN-Zahnsteinentfernung wurde mittels V-CLASS-Technologie weiter verbessert und bietet somit kürzere Behandlungszeiten.

Was bedeutet das für den Erfolg Ihrer Zahnarztpraxis?

EMS versteht sich als Prophylaxe-Unternehmen und hat seine führende Rolle durch Leidenschaft, ständige Innovation und herausragendes Design bereits seit 30 Jahren inne. Das neue intelligente Design von Piezon V-CLASS unterstreicht einmal mehr den Wunsch des Pioniers, die Höhe der Qualitätsmesslatte zu bestimmen. Mit seinen V-Instrumenten und V-Handstücken bietet EMS den Zahnärzten neue effiziente Werkzeuge, um ihren Erfolg zu sichern.

V-CLASS ist nun auch als Upgrade-Kit für vorhandene Geräte erhältlich

V-CLASS wurde auf der IDS 2011 erfolgreich als Standard-Ausrüstung für die EMS Goldstandardprodukte eingeführt. Die einzigartige Technologie ist ab Jahresende zur Aufrüstung der meisten EMS-Geräte auf dem Markt verfügbar, wie z.B. Air-Flow Master Piezon, Piezon Master 700, mini Piezon, miniMaster, Air-Flow S2 und verschiedene Piezon-Einbaukits. EMS bietet Zahnmedizinern hiermit die Möglichkeit, ihre Piezon-Standardeinheiten in „First Class“-Geräte, mit mehr Effizienz, verbesserter Ergonomie und

schnelleren Behandlungszeiten, umzuwandeln. Jedes Original Piezon V-Upgrade-System kommt mit drei EMS Swiss V-Instruments™ (V-A, V-P und V-PS) und dem entsprechenden Original Piezon V-Handstück (LED). Als Vorteil für alle Zahnärzte sind die verbesserten Funktionen von V-CLASS ohne jede Preiserhöhung im Vergleich zur EMS-Standardausrüstung erhältlich.

V-CLASS bringt erweiterte Leistungen und entscheidende Verbesserungen

Das intelligente Design von V-CLASS bietet hervorragende Ergonomie und optimale Effizienz. Die Verbindung zum Handstück ist konisch konstruiert. Somit sitzt das Instrument schon nach einer halben Umdrehung fest. Laut EMS macht dies den Anschluss zehnmal schneller als vorher. „Darüber hinaus haben wir es geschafft, die Verbindungsfläche zwischen Handstück und Instrument zu vervielfachen. Diese verbesserte Kraftübertragung auf die Spitze des Instruments führt zu einer optimalen Behandlungseffizienz und letztendlich schnellerem Scaling, was positiv für den Zahnarzt und den Patienten ist“, erklärt Dr. Claudio Garlatti, Direktor von EMS Electro Medical Systems Italien. Eine neue hochwertige Legierung der

V-Instrumente sowie ein verbessertes technisches Design der Handstücke führen außerdem zu einer merklich höheren Lebensdauer. Die Kosten pro Behandlung sind somit reduziert, so das Schweizer Unternehmen.



Kurz gesagt, bietet Piezon V-CLASS Ergonomie, Zeitersparnis und Effizienz, unabhängig von der Anwendung. Durch eine

geringe Investition können Zahnärzte jetzt zur Spitzenleistung aufrüsten. Reduzierte Behandlungszeiten und längere Produktlebensdauer führen zu niedrigeren Kosten pro Behandlung. Zusätzlich zur Original Methode Piezon liefert EMS mit dem NO PAIN-Vorteil somit den Schlüssel für zufriedene Patienten und letztendlich mehr Erfolg für Zahnarztpraxen.

Piezon® und Air-Flow® sind eingetragene Marken von EMS Electro Medical Systems. ◀◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/4 27 16 10

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-dent.com

Stand: B68

Effektive Plaqueentfernung

Die TePe Interdentalbürsten eignen sich zur Reinigung aller Interdentalräume.

Bereits seit Unternehmensgründung im Jahr 1965 legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalen Reinigung. Das breit gefächerte Sortiment von Interdentalbürsten wurde in enger Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt und ist den individuellen Bedürfnissen der Verbraucher angepasst.



Der Gebrauch von Interdentalbürsten ist die effektivste Art, Plaque zwischen den Zähnen zu entfernen. Die einfache Handhabung der Interdentalbürsten ermöglicht die tägliche Reinigung der Zahnzwischenräume. Um dem hohen Anspruch an Effizienz, Komfort und Qualität gerecht zu werden, arbeitet TePe eng mit schwedischen sowie internationalen zahnmedizinischen Spezialisten zusammen.

TePe Interdentalbürsten eignen sich für enge bis weite Interdentalräume und haben einen benutzerfreundlichen Griff für die einfache Anwendung. Sorgfältig ausgewählte Borsten sorgen für eine effiziente Reinigung und lange Haltbarkeit. Alle TePe Interdentalbürsten sind farbcodiert, um dem Anwender die Erinnerung an seine Größe zu erleichtern. Der kunststoffummantelte Draht garantiert eine schonende Reinigung.

Unsere qualitativ hochwertigen Borsten garantieren eine maximale Effektivität und Haltbarkeit. Der Griff ist kurz und handlich, um kontrollierte und gleichmäßige Bewegungen bei der Reinigung zu ermöglichen.

Jetzt neu: TePe Angle erweitert die Produktpalette der Interdentalbürsten. Diese einfach anzuwendende Interdentalbürste ermöglicht eine gründliche Reinigung aller Interdentalräume. Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatinal, lingual als auch bukkal – möglich.

Der lange, flache und ergonomisch geformte Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle ist in sechs Größen erhältlich. Die Größen richten sich nach den Interdentalbürsten Original und sind ebenfalls kunststoffummantelt. ◀◀

Alle TePe Interdentalbürsten sind aus recyclebaren Materialien (Kunststoff: Polypropylen) hergestellt und können problemlos im Hausmüll entsorgt werden.

TePe Interdentalbürsten Original sind in neun Größen erhältlich – passend für enge bis weite Interdentalräume. Der Draht aller Größen ist für eine schonendere Reinigung kunststoffummantelt.

TePe Mundhygiene-Produkte Vertriebs-GmbH

Flughafenstraße 52

22335 Hamburg

Tel.: 0 40/5 70 12 30

Fax: 0 40/5 70 12 31 90

E-Mail: kontakt@tepe.com

www.tepe.com

Stand: G49

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

Auch in Österreich und der Schweiz!

www.zwp-online.at
www.zwp-online.ch

Oral-B Triumph 5000

Die häusliche Oralprophylaxe des Patienten wird jetzt auf hoch innovative Weise optimiert: Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide sorgt für eine erweiterte Dimension der modernen Mundpflege.

Ihre interaktiven Rückmeldungen machen den Anwender aufmerksamer und fördern damit sein persönliches Zahnputzverhalten noch stärker. Somit trägt sie auch konsequent der zahnärztlichen Beobachtung Rechnung, der zufolge es vor allem der „Faktor Patient“ mit seinen individuellen Eigenschaften ist, der über Erfolg und Niederlage in der täglichen Vorsorge entscheidet. Die Neuheit von Oral-B wird auf der Fachdental Südwest 2011 präsentiert.

Trotz Empfehlungen und Anleitungen des Zahnarztes werden die Zähne oft zu kurz geputzt, die einzelnen Mundbereiche erhalten keine gleichmäßig gründliche Pflege und es wird zu viel



Druck mit der Zahnbürste ausgeübt, um nur die drei weitverbreitetsten Fehler zu nennen. Oral-B hat jetzt eine Zahnbürste entwickelt, die die Schwächen des Patienten in ganz besonderem Maße berücksichtigt.

Der ultimative Personal-Coach der häuslichen Mundpflege

Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide wird mit ihren erweiterten interaktiven visuellen und akustischen Rückmeldungen verstärkt zum „Personal Coach“ für den Patienten. Sie basiert dabei auf dem bekannten, fortschrittlichen 3-D-Reinigungssystem, das sich sowohl in zahlreichen klinischen Studien als auch durch millionenfache Anwendung hervorragend bewährt hat: Die Reinigung geschieht durch dreidimensionale oszillierend-rotierende und pulsierende Bewegungen des Bürstenkopfes.

Ergänzt wird diese Reinigungstechnologie durch neue zusätzliche Ausstattungselemente im Handstück und im Smart Guide, die das persönliche Zahnputzverhalten fördern: Im Handstück ist besonders die visuelle Andruckkontrolle auffallend, die bei zu starkem Putzdruck rot aufleuchtet, wobei ebenfalls die Pulsation ge-

stoppt und die Rotationsgeschwindigkeit reduziert wird.

Zudem signalisiert ein akustischer Quadranten-Timer mit kurzen Pieptönen, wenn der Patient in den nächsten Kieferquadranten wechseln sollte. Neu sind außerdem die beleuchteten Tasten zum Ein-/Ausschalten und zum Einstellen des gewünschten Reinigungsmodus.

Das erfolgreiche Konzept der kabellosen Übertragung an ein „Navigationsinstrument“ - der SmartGuide - ist bei der neuen Oral-B Triumph 5000 ebenfalls noch weiter optimiert: Die Symbole der Reinigungsmodi (Reinigen, Tiefenreinigung, Sensitiv, Polieren und Massage) sind neu und vereinfacht im SmartGuide dargestellt, ein optisches Belohnungssystem zeigt durch vier Sterne die erreichte Putzzeit pro Kieferquadrant an (jeweils nach 30 Sekunden füllt sich ein Stern). <<

Weitere Informationen über die interaktive Mundpflege sind auch online unter www.dentalcare.com erhältlich.

Procter & Gamble Oral Health Organisation

Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0 61 96/89 01
www.dentalcare.com

Stand: G57



Airpolisher mit Doppelfunktion

Der AIR-N-GO Airpolisher bietet als erster eine Doppelfunktion für supra- und subgingivales Arbeiten.



renten Pulverbehälter ermöglichen kontinuierliches Arbeiten und verkürzen den Zeitaufwand für die Entfernung von Verfärbungen und Plaque.

Supra-Düse - effektiv und patientenfreundlich. Die Supra-Funktion steht für gewebeschonende, schmerzarme und zahnerhaltende Politur und Reinigung. Sie sorgt für optimale Hygiene und ein ästhetisch einwandfreies Ergebnis. Perio-Düse - eine technologische Revolution. Die Perio-Funktion ermöglicht kontrolliertes, subgingivales Arbeiten und eine effiziente Behandlung aller Zahn- und Implantatoberflächen.

Die sanfte Entfernung des Biofilms unterstützt wirkungsvoll die Behandlung von Parodontalerkrankungen und Periimplantitis. Sie reduziert nachweislich die periimplantären Entzündungen und beugt Knochenverlust vor. Die feine Perio-Düse und das AIR-N-GO Perio-Pulver (auf Glycinba-

sis) sorgen in der Initialphase wie in der Erhaltungstherapie der Parodontalbehandlung für gute, vorhersagbare Ergebnisse.

Düse, Handstückkörper und Griffhülse des AIR-N-GO Airpolisher sind autoklavierbar und lassen sich einfach reinigen.

Die innovative Stop-Powder Funktion und das strömungsoptimierte Design gewährleisten jederzeit eine präzise regelbare Strahlzusammensetzung, gleichmäßigen Sprayfluss und kontrollierten Pulververbrauch. Durch Betätigen des Stop-Powder-Knopfs am Pulverbehälter wird ein Luft-, Wasser-Sprayeffekt zur Spülung erzeugt. Das Verstopfen der Düse wird verhindert. <<

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 10
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

Stand: F68

Mit einem Gerät kann jetzt eine wirkungsvolle Prophylaxe, Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie erfolgen. Das optimierte Griffdesign überzeugt mit perfekter Ergonomie, guter Funktionalität und präziser Führung.

Mit kurzen und langen Griffhülsen lässt sich der AIR-N-GO Airpolisher einfach und schnell an jede Handgröße anpassen. Die ausgewogene Gewichtsbalance gewährleistet ermüdungsfreies Arbeiten.

Die beiden farbcodierten CLIP-N-GO Pulverbehälter versprechen höchste Flexibilität und lassen sich über das bewährte Bajonett-System einfach und sicher austauschen. Die transpa-

ALPRO®

ALPRO MEDICAL

Intensive und kraftvolle Vorreinigung

InstruClean 100

Gebrauchsfertiger Reinigungsschaum, besonders materialverträglich, zur intensiven nicht proteinfixierenden Vorreinigung von Instrumenten. Löst Proteinrückstände und andere Körperflüssigkeiten von Oberflächen von Medizinprodukten.

Nicht proteinfixierende Vorreinigung von

- dem allgemeinen zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische und konservierende Instrumente wie z. B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamantenbohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.



- ◆ einfachste Anwendung (nur einschäumen)
- ◆ verhindert Proteinfixierung
- ◆ wirkt emulgierend (ohne Enzyme)
- ◆ löst Gewebe und Bohrrückstände
- ◆ wirkt keimreduzierend
- ◆ unterstützt den Reinigungsprozess
- ◆ biologisch abbaubar

AlproZyme

Hochwirksames alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat zur intensiven Vorreinigung im Tauchbad, in Ultraschallgeräten und RDGs zur Entfernung von Proteinen, Geweberückständen, Biofilm etc. bei:

- dem allgemeinen zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z. B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamanten-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.

- ▶ einfache und sichere Anwendung (1 Beutel für 2 Ltr. Lösung)
- ▶ maximale Enzymaktivität (Granulat ist erst nach dem Anmischen mit Wasser aktiv)
- ▶ hohe Proteinkapazität
- ▶ sehr gute Materialverträglichkeit



Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO®

ALPRO MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen
☎ +49 7725 9392-0 📠 +49 7725 9392-91

🌐 www.alpro-medical.com

✉ info@alpro-medical.de

Exklusive Vorteilspackung

Die fortschrittlichen Bürstenköpfe von sind speziell auf die Oral-B Elektrozahnbürsten abgestimmt.

Die häusliche Prophylaxe beginnt in der Zahnarztpraxis - schließlich werden hier dem Patienten regelmäßig Ratschläge zur effizienten Mundhygiene mit auf den Weg gegeben. Umfragen* zeigen, dass hierbei rund 80 Prozent der Zahnärzte die elektrische Zahnbürste favorisieren und ihren Patienten empfehlen - in vier von fünf Fällen wird dabei als konkrete Marke Oral-B genannt. Eine optimale Vorsorge mit einer Oral-B Elektrozahnbürste gelingt aber erst richtig als „System“, d.h. in Kombination mit einer der verschiedenen Oral-B-Auf-



steckbürsten - je nach individuellem Mundpflegebedürfnis des Patienten.

Zur Stärkung der Serviceleistung der zahnärztlichen Praxis stellt Oral-B deshalb jetzt eine exklusive 100er Vorteilspackung mit zwei der wichtigsten Oral-B Aufsteckbürsten, Oral-B PrecisionClean und Oral-B Sensitive, sowie ergänzendem Infomaterial für Patienten zur Verfügung.

Die fortschrittlichen Oral-B Bürstenköpfe sind speziell auf die Basisgeräte

abgestimmt. Die exklusive Vorteilspackung für Zahnarztpraxen enthält 60 „Oral-B PrecisionClean“ Aufsteckbürsten zur täglichen Zahnpflege für saubere Zähne und gesundes Zahnfleisch und 40 „Oral-B Sensitive“ Aufsteckbürsten, die mit ihren extra-weichen Borsten speziell für Patienten mit Zahnfleischentzündung oder -rückgang, Parodontitis oder überempfindlichen Zähnen geeignet sind. Zusätzlich enthält jede Packung Broschüren für Patienten mit praktischen Tipps zur elektrischen Mundhygiene und Hintergrundinformationen zu den

verschiedenen Aufsteckbürsten von Oral-B. ◀

*Usage & Recommendation Study - Umfrage im Auftrag von Procter & Gamble, 2009

Procter & Gamble
Oral Health Organisation
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0 61 96/89 01
www.dentalcare.com
Stand: G57

Eins Plus Eins macht Drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit.

Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS-Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen.



Technik zusätzlich Emphyseme vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großen Volumen, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereich.

Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen. Mit unserer neuen Kombinationseinheit von Air-Polishing mit kinetischer Energie, Air-Flow Perio und Scaling wollen wir dem Zahnarzt neue Felder einer optimalen Prophylaxebehandlung erschließen, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer der EMS Electro Medical Systems in Deutschland. ◀

Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeute diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit der No Pain-Technologie gesteuerten Handstücke mit LED-Licht.

Air-Flow Perio bekämpft den Biofilm

Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS, mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Tel.: 0 89/4 27 16 10
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com
Stand: B68

Neue Dimension der Zahnpflege

Philips Sonicare zeigt AirFloss und DiamondClean auf der Fachdental Südwest.

Schon auf der IDS 2011 stand die Weltneuheit Sonicare AirFloss zur Reinigung der Zahnzwischenräume im Mittelpunkt und sorgte für viel Begeisterung.

Sonicare AirFloss

Sonicare AirFloss wurde mit dem Ziel entwickelt, den Patienten ein einfach anzuwendendes Gerät zu empfehlen, das die orale Gesundheit unterstützt. Erste Akzeptanz-Studien* mit Patienten ergaben, dass 86 % der Teilnehmer die Anwendung als deutlich einfacher im Vergleich zur traditionellen Zahnseide empfinden.

Sonicare AirFloss arbeitet mit einem Hochdruck-Sprühstrahlmisch aus Luft und Mikrotröpfchen. Diese Microburst-Technologie bietet eine völlig neue Art des Plaquebiofilm-Managements im approximalen Bereich.



Sonicare DiamondClean

Mit Sonicare DiamondClean eröffnet Philips eine neue Dimension der Zahnpflege. Die fünf Reinigungs-Modi und die neuartigen Bürstenköpfe mit diamantförmig angeordneten Borsten sowie einer größeren Oberfläche sorgen für eine optimale Reinigung und eine Aufhellung der Zähne in nur einer Woche. In Kombination mit einem neuen

Oberflächenmaterial führt Sonicare DiamondClean in eine neue Dimension der Haptik.

DiamondClean kommt mit neuartigem Ladezubehör: Ein Glas dient als Ladestation zu Hause und wird über Induktion geladen. Auf Reisen kann DiamondClean im praktischen Hartschalen-Etui transportiert werden, das per USB-Anschluss an Laptop oder Steckdose geladen werden kann. ◀

*Studien liegen der Redaktion vor.

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 0 40/28 99 15 09
www.philips.de/sonicare
Stand: A52

Neuer Ansatz gegen Zahnerosion

Studie: Zahnpaste mit ChitoActive Technologie schützt.



Spezielle Produkte können helfen, das Risiko für Zahnschmelzabbau zu vermindern. GABA, Spezialist für orale Prävention, hat eine Zahnpaste entwickelt, die eine Zinnschutzschicht auf den Zahnoberflächen aufbaut und damit den Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen erosive Säureangriffe macht.

Die neue elmex EROSIONSSCHUTZ Zahnpaste basiert auf der einzigartigen ChitoActive Technologie. Sie enthält Chitosan, ein Biopolymer natürlichen Ur-

sprungs, Zinnchlorid und Aminfluorid. Bei wiederholten Säureangriffen werden schwer lösliche Zinnverbindungen in den angewetzten Zahnschmelz eingelagert. Dadurch wird der Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen wiederholte erosive Säureangriffe. Darüber hinaus schützt die Zahnpaste vor weiterem Abbau des aufgewetzten Zahnschmelzes durch Zähneputzen. Die neue Zahnpaste ist täglich verwendbar. Ihre Anwendung sollte idealerweise in Kombination mit der elmex EROSIONSSCHUTZ Zahnpflege erfolgen.

Eine klinische In-situ-Studie (randomisiert, kontrolliert, doppelblind) bestätigt die Wirkung der Zahnpaste. 27 Probanden beteiligten sich an der Crossover-Studie. Hierbei wurden Zahnschmelzproben sieben Tage lang in der Mundhöhle getragen, täglich sechs Säureangriffen (extraoral) ausgesetzt und zwei Mal täglich (intraoral) mit einer von drei Test-Zahnpasten behandelt. Ergebnis: Die Anwendung des neuen Produktes führt zu ei-

nem um bis zu 47 Prozent geringeren Zahnschmelzabbau im Vergleich zur Anwendung einer natriumfluoridhaltigen Zahnpaste. Um mehr über die Indikation Zahnerosion zu erfahren, hat GABA ein e-Learning-Tool eingerichtet. In Form einer Selbstschulung können dort Zahnärzte und deren Teams ihr fachliches Wissen erweitern. ◀

Das Tool ist erreichbar unter: www.elearningerosion.com.

Literatur:
German university: In-situ study on the effects of a chitosan toothpaste on acid induced enamel loss. Internal report (2011)

GABA
Berner Weg 7, 79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21/9 07-0
E-Mail: info@gaba.com
www.gaba-dent.de
Stand: D89

ANZEIGE

today
DENTALZEITUNG
www.zwp-online.info

Prophylaxe – Ganz einfach und so angenehm

■ Führen Sie Ihre Patienten mit dem KaVo Prophylaxesystem jetzt Schritt für Schritt zu einem perfekten Lächeln.

Step 1 – Workflow: KaVo bietet mit der Primus 1058 Einheit die perfekte Integration und den optimalen Prophylaxe-Workflow. Das Gerät kann nicht nur als professionelles Prophylaxesystem genutzt werden, sondern gleichzeitig als vollwertige Behandlungseinheit.

Step 2 – Zahnbelag-entfernung: Mit dem vielseitigen SONICflex quick 2008L, stärkster und leisester Airscaler seiner Klasse, lösen Sie spielend einfach selbst harte Beläge gründlich, zeitschonend und so angenehm für Ihre Patienten. Die sanften Oszillationen überzeugen sogar schmerzempfindliche Patienten. Mit nur einer Umdrehung lässt sich die Spitze einfach und schnell wechseln. Das SONICflex ist für zahlreiche weitere Anwendungen flexibel einsetzbar, auch auf Sirona-Kupplungen.

Step 3 – Zahnreinigung: Zaubern Sie Ihren Patienten mit dem PRO-

PHYflex 3 ein Strahlen ins Gesicht. Das KaVo Pulverstrahlgerät macht das unglaublich einfach. Mit der um 360 Grad drehbaren Kanüle arbeiten Sie ermüdungsfrei, selbst an schwer zugänglichen Stellen. Die Zahnreinigung mit dem KaVo PROPHYpearls ist angenehm und sanft.

Step 4 – Zahnpolitur: Die abschließende Politur für ein perfektes End-

Step 5 – Karieserkennung: So einfach und sicher erkennen Sie mit dem DIAGNOdent pen Karies schon im Frühstadium. Das kleine handliche Instrument bietet bei Fissuren- und Approximalkaries sowie in der Parodontitisprophylaxe (Konkrementdetektion) mit über 90-prozentiger Erkennungsquote ein nahezu unschlagbares Verfahren. Die moderne Diagnosemethode ist schmerzfrei, sicher und schont die gesunde Zahnschubstanz.

Mit dem umfassenden KaVo Prophylaxesystem zaubern Sie Ihren Patienten nicht nur ein Strahlen ins Gesicht, sondern erzielen darüber hinaus zusätzlich ab-rechenbare Leistungen für Ihre Praxis. ◀◀

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com

Stand: F03, D12, D16



Prophylaxe mit KaVo

Alles. Einfach. Angenehm.

ergebnis der professionellen Zahnreinigung ist mit den KaVo Prophylaxeinstrumenten DURAtec 2933 und INTRAMatic 31 ES und den universell adaptierbaren Snap-on oder Screw-in Aufsätzen so einfach für Sie. Die Instrumente sind dauerhaft zuverlässig dank schützender Kopf-abdichtung gegen das Eindringen von Polierpaste. Das DURAtec 2933 bietet beste Reinigungsleistung durch die ideale Verteilung der Paste mithilfe der 90-Grad-Wechselbewegung.

Prophylaxepasten für alle Indikationen



nung und nach dem Bleichen. Merssage Plus (RDA<10) ist geeignet zur Politur nach Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen, zur Prävention von neuen Verfärbungen sowie zur Reinigung von Füllungsmaterialien und Politur der Oberfläche.

Die fluoridfreie Prophylaxepaste Pressage (RDA 170–180) ist für die Reinigung von Zahnoberflächen vor dem Bleichen und vor dem Auftragen von Ätzmitteln, Haftvermittlern und Fissurenversiegeln bestimmt. Sie enthält kein Fluorid, da Fluorid Bleichwirkung und Haftverbund beeinträchtigen kann. ◀◀

■ Prophylaxepasten von SHOFU sind in verschiedenen Ausführungen und Geschmacksrichtungen erhältlich: Die fluoridhaltigen Merssage Pasten beseitigen zuverlässig Zahnbelag und erzielen eine glatt polierte Zahnoberfläche.

Merssage Regular (RDA 170–180) wird bei stärkeren Zahnverfärbungen und zu Beginn einer Prophylaxebehandlung sowie zur Politur von Zahnoberflächen und nach der Entfernung von KFO-Geräten angewendet. Merssage Fine (RDA 40–50) verwendet man bei leichten Verfärbungen, zur Politur nach der Zahnsteinentfer-

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de
Stand: B12

ANZEIGE

Zirkonzahn® Human Zirconium Technology

Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier



NEU
Virtueller Artikulator
für CAD/CAM
Software!

...ALLE!

Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.

Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex®, KaVo®, SAM®) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK- und UK-Modelle nach dem Scanvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.

Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: www.zirkonzahn.com.